

[29714.] Wir bitten um gefällige sofortige Remission aller unverkauften Exemplare der in unserm Verlage erschienenen Ausgabe von der **Gewerbe-Ordnung des Norddeutschen Bundes**. 2½ Rgr.

Hinsdorff'sche Hofbuchh. in Wismar.

[29715.] Zurück erbitte ich höflichst alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden, zur Remission berechtigten Exemplare von:

Rosenberg-Lipinsky, der praktische Ackerbau. 2 Bde. 3. Aufl.

da es bereits an Exempl. mangelt

Breslau, im October 1869.

Eduard Trewendt.

[29716.] Zurück. — Die mir bei der diesjährigen Ostermesse disponirten Exemplare von:

Ohler's Lehrbuch der Erziehung und des Unterricht's. Fünfte Auflage. netto 2 fl. 40 kr. oder 1 \mathcal{R} 16 Rgr.

erbitte mir umgehend zurück. Alle Exemplare, die bis Ende November nicht in meinen Händen sind, betrachte ich als fest behalten.

☞ Eine neue Auflage erscheint dieses Jahr nicht.

Mainz, 6. October 1869.

Franz Kirchheim.

[29717.] Zurück erbitte schleunigst alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: **Danfone**, Beiträge zur Extraction des grauen Staars.

Kunze, Compendium der praktischen Medicin.

Vogel, Lehrbuch der Kinderkrankheiten.

da mein Vorrath von diesen Artikeln zu Ende geht.

Erlangen, October 1869.

Ferdinand Enke's Verlag.

[29718.] Bitte um Remission. — Wir ersuchen höflichst um gefällige schleunige Rücksendung sämtlicher auf Ihrem Lager befindlichen Exemplare von:

Roscoe, kurzes Lehrbuch der Chemie. 2. Auflage. (8. Geh. à no. 1 \mathcal{R} 7½ Rgr.)

zu deren Remission Sie berechtigt sind.

Ergebenst

Braunschweig, am 30. September 1869.

Frdr. Vieweg & Sohn.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[29719.] Wir suchen zum sofortigen Antritt einen tüchtigen Gehilfen für unser Musikaliengeschäft. Offerten erbitten mit directer Post.

Berlin, den 7. October 1869.

Ed. Voté & G. Voté

(G. Voté),

Königl. Hofmusikhandlung.

[29720.] Für mein Geschäft suche ich baldigst einen jungen Mann, der eine tüchtige Lehre durchgemacht, als Volontär; wenn derselbe meinen Erwartungen entspricht, soll ihm eine zu Neujahr vacante Gehilfenstelle zugetheilt werden.

Offerten mit Beifügung der Photographie und Zeugnisse erwarte ich direct.

G. Roeder,

D. May's Buch- und Kunsthandlung
in Chemnitz.

[29721.] Ein Volontär findet Beschäftigung bei **Gottfr. Vöhe** in Nürnberg.

[29722.] Ein mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann unter günstigen Bedingungen in meiner Buchhandlung als Lehrling placirt werden.

Gottfr. Vöhe in Nürnberg.

[29723.] Offene Lehrlingsstelle. — In einer größeren Buchhandlung der französischen Schweiz könnte ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling eintreten.

Bewerber belieben sich direct zu wenden an **J. Sandoz** in Neuenburg.

Gesuchte Stellen.

[29724.] Ein junger Mann, Norddeutscher, 20 Jahre alt, seit 4½ Jahren im Buchhandel thätig, sucht gestützt auf gute Zeugnisse auf 1. Jan. kft. Jahres (oder auch noch später) anderweitige Stellung in einem größeren Sortimentsgeschäft.

Derselbe ist der franz. Sprache mächtig und mit dem Zeitungsweesen vertraut.

Gef. Offerten unter Chiffre F. S. # 144. wird die Exped. d. Bl. die Güte haben zu befördern.

[29725.] Ein Gehilfe, 28 Jahre alt, seit 10 Jahren im Buchhandel, der bereits in mehreren nord- und süddeutschen Handlungen conditionirte und seine letzte Stelle Krankheit halber aufgeben mußte, sucht bis 1. November eine anderweitige dauernde Stelle. Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Außerdem werden die Herren **G. Flemming** in Glogau und **Ad. Wienbrack** in Leipzig die Güte haben, auf Verlangen Auskunft zu geben.

Gefällige Offerten bitte an Herrn **Ad. Wienbrack** in Leipzig zu befördern.

[29726.] Ein Buchhandlungscommis in reiferen Jahren, mit allen Arbeiten im Sortiment u. Verlag vollkommen vertraut, der auch längere Zeit als Expedient in einer Leihbibliothek thätig war, im Besitz guter Zeugnisse, sucht eine Stelle. Der Eintritt kann, wenn gewünscht, sogleich erfolgen. Geneigte Offerten sub B. 6711. befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Berlin, Friedrichstr. 60.

Besezte Stellen.

[29727.] Die unter S. ausgeschriebene Gehilfenstelle ist wieder besetzt; den Herren Bewerbern besten Dank für gef. Anerbietungen.

Vermischte Anzeigen.

Directe Sendungen.

[29728.] Vielfache unangenehme Erfahrungen nöthigen mich zu der Erklärung, daß ich directe Sendungen an Firmen, mit denen ich nicht in offener Rechnung stehe, nur dann effectuiren kann, wenn gleichzeitig mit der Bestellung der Betrag baar eingesandt ist.

Berlin, September 1869.

F. A. Herbig.

Gütiger Beachtung empfohlen!

[29729.]

Die geehrten Herren Collegen im In- und Auslande mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß

- ☞ alle den Norddeutschen Bund und den Zollverein betreffenden Gesetzesvorlagen,
- ☞ Verhandlungen über dieselben, und die vereinbarten Gesetze in Wortlaut und mit
- ☞ Commentar in meinem Verlage erscheinen,
- ☞ oder von mir debittirt werden.

Ich mache ferner darauf aufmerksam, daß ich Ihnen alle amtlichen, sonst im Buchhandel nicht erschienenen Publicationen liefere, soweit solche überhaupt an Dritte gegeben werden. Sie wollen jedoch bei Ihren Verschreibungen gest. Titel und Datum der Ausgabe der gewünschten Publication genau angeben und diese Sachen stets baar verlangen. Namentlich empfehle ich Ihnen meine Vermittelung zur Beschaffung einzelner Drucksachen und Actenstücke der preussischen Kammern, des Reichstags und des Zollparlaments, einzelner Nummern des Bundes-Gesetzblattes, der preussischen Gesetzsammlung, des Ministerial-Blattes für innere Verwaltung &c. &c.

Berlin, 84 Wilhelmstraße.

Fr. Kortkamp.

Außerdeutschen Verlags-handlungen

[29730.] gebe ich hiermit die Nachricht, daß ich von den

Deutschen Bilderbogen

behufs Veranstellung von Ausgaben mit fremdem Text neuerdings mich entschlossen habe, auch

Kupfer-Glitches mit Verlagsrecht

für das betr. Land abzulassen, und bitte ich, wegen der näheren Bedingungen sich direct mit mir in Verbindung zu setzen.

Außerdem liefere ich Auflagen von 1000 an mit beliebigem Text zu den billigsten Bedingungen
Stuttgart. **Gustav Weise.**

[29731.] Die Xylographische Anstalt von

J. J. Weber in Leipzig

empfeilt sich sowohl zur Uebertragung von Originalzeichnungen auf Holzplatten, als zur

Herstellung von Holzschnitten

jeder Art und ist, durch zahlreiche artistische Kräfte unterstützt, im Stande, ihr zu Theil werdende Aufträge nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch in wahrhaft künstlerischer Weise auszuführen.

☞ Bezüglich der Leistungen meiner xylogr. Anstalt verweise ich auf die *Illustrirte Zeitung* und die *illustrirten Werke* meines Verlags.

J. J. Weber.

[29732.] Heute wurde versandt:

Katalog I.

meines antiqu. Bücherlagers. Handlungen, die noch nicht erhielten, resp. Verwendung dafür haben, bitte nachzuverlangen.

Ergebenst

Cassel, den 24. Septbr. 1869.

Ernst Hübn.